



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

66 (8.2.1934) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-238112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-238112)

Neue Mannheimer Zeitung

Abend-Ausgabe

Mannheimer General-Anzeiger

Verlags- und Druckereibetriebe: 2 1/2 bis 3 1/2 Mal wöchentlich, 2 1/2 bis 3 1/2 Mal wöchentlich, 2 1/2 bis 3 1/2 Mal wöchentlich...

Abend-Ausgabe: 145. Jahrgang - Nr. 66

Donnerstag, 8. Februar 1934

Ein neuer Sieg in der Arbeitschlacht

Rückgang der Arbeitslosigkeit im Januar 285 000

Meldung des D.R.B. - Berlin, 8. Februar. Der planmäßige Einbruch der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen zum Ausbruch der winterrischen Saison...

300 Verhaftungen in Paris

Meldung des D.R.B. - Paris, 8. Februar. Der polizeiliche Ordnungsdienst ist am 2. März früh in Paris zurückgezogen worden. Bei den Unruhen in der Nacht zum Donnerstag ist auch der Direktor der städtischen Polizei, Marschall, schwer verletzt worden...

Aufruf des Thronanwärters

Meldung des D.R.B. - Paris, 8. Februar. Der im Exil lebende Anwärter auf den Thron von Frankreich, Herzog Johann von Guise...



Der Herzog von Guise, Präsident auf dem französischen Königsstuhle

Die Zahl der Arbeitslosen in den Außenbezirken ist in diesem Wintermonat um rund 100 000 zurückgegangen. So wurden z. B. im Dezember und den von ihm abhängigen Wirtschaftszweigen Ende Januar 110 000 Arbeitslose weniger als zu Beginn des Monats...

Das sich über diesen von der Regierung herbeigeführten Anstieg hinaus Wirtschaftskräfte zu regen beginnen, zeigt die Entwicklung der Zahl der mehr von der Konjunktur abhängigen Berufsgruppen. In diesen Berufsgruppen ist ein Rückgang der Arbeitslosen um rund 144 000 eingetreten.

Selbsterläuterungen durch Präsident Syrup

Im Hinblick an den offiziellen Bericht der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung über die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Januar dieses Jahres wählte Präsident Dr. Syrup vor der Presse bemerkenswerte Ausführungen.

Im Jahre 1933 konnte erfreulicherweise vom Januar bis November jeder Monatsbericht der Reichsanstalt eine Verminderung der Arbeitslosenzahl melden. Von 6 014 000 Arbeitslosen im Januar 1933 waren wir auf 3 715 000 im November 1933 gelangt.

richtigt durch die „Action Française“ einen Aufruf an die Franzosen, in dem es heißt:

Jetzt steht Ihr, wohl kaum 60 Jahre republikanischer Herrschaft und Parteiwirtschaft geführt haben, Franzosen aller Parteien und aller Lebensstellungen! Die Stunde ist gekommen, dem monarchistischen Grundgesetz beizutreten, auf dem die Größe Frankreichs beruht und Jahrhunderte lang gedauert hat.

Domergue in Paris eingetroffen

Paris, 8. Febr. Der mit der Regierungsbildung beauftragte frühere Staatspräsident Domergue ist heute vormittag aus Toulouse in Paris eingetroffen.

Gefindel benutzte die Tunkte zu Minderungen

Meldung des D.R.B. - Paris, 8. Februar.

Die Stadt weist am Donnerstag morgen wieder das eigenartige Straßenschild auf. Waren nicht die vielen zerfallenen Fensterscheiben, zertrümmerten Straßentafeln und aufgerissenen Eisengitter, so würde kaum noch etwas auf die düsteren Zusammenhänge am Dienstag und das gewöhnliche Treiben lichtscheiter Elemente und der Kommunisten am Mittwoch abend hindeuten.

Die Zusammenhänge am Mittwoch dürfen nicht als politische Kundgebungen betrachtet werden. Sie waren das Werk unzufriedener Breichen, die die Weisheit annehmen, um zu zerstören, zu plündern und zu verkreuen, was ihnen in die Hände fiel.

hove Anstiegen der Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Arbeitslosen stieg zwar nicht so stark wie in früheren Jahren, aber doch um 340 000. Dieser Zuwachs mochte dem Laien hoch erscheinen, den Sachverständigen erschien er niedrig, denn im Laufe des Sommers waren Hunderttausende von Arbeitskräften mehr als in den Vorjahren in die Saisonberufe eingestellt und die Gefahren winterrischer Rückschläge waren deshalb für diesen Winter besonders groß.

Auf den Champs Elysees in der Rue Tronchet und besonders in der Rue de Rivoli haufen diese Banden wie die Verbrecher. Unzählige Geschäfte sind geplündert worden. Die Polizei wurde jedesmal mit Revolverkugeln empfangen. Es ist ein Wunder, daß nicht mehr Tote zu beklagen sind. Stasellfahrer auf Motorrädern brachten den Plünderern immer neue Beute. Eine Feuerkugel nach der anderen ging in Trümmer. Das Gefährliche lag so weit, harmlose Kraftfahrer anzuhalten und von ihnen Pöbelgeder bis zu 1000 Frs. zu erpressen.

Die verhandigteren Elemente haben sich am Mittwoch allgemein zurückgehalten. Die Nachricht von der grundsätzlichen Annahme der Regierungsbildung durch den ehemaligen Staatspräsidenten Doumergue hat eine starke Beruhigung gebracht.

In der letzten Nacht wieder 300 Verletzte

Paris, 8. Februar. Die Zahl der bei den Zusammenstößen in der Nacht zum Donnerstag verletzten Personen beträgt nach den Annahmen der Pariser Blätter gegen 300.

Beisehung der Opfer auf räufische Kosten

Paris, 8. Febr. Der Vorstand des Pariser Gemeinderates hat beschlossen, die bei den Unruhen ums Leben gekommenen Personen auf Kosten der Stadt beizusetzen.

Witterers Anteil aus London

London, 8. Febr. Die Vorstände in Paris werden mit gespannter und unruhiger Aufmerksamkeit verfolgt. Es wird befürchtet, daß Frankreich in einer so kritischen Zeit wie der jetzigen keine wirkliche Regierung habe. Die französische Öffentlichkeit habe unabweislich genug von dem Schauspiel, das ihr seit Jahren jahraus vom Parlament geboten wird: Eine unzulängliche Regierung nach der anderen sei gewählt worden und wieder zerbrochen, und die Parteien trüben mit jedem einzelnen Minister ihren Kleintischen und korrupten Ruhhandel. Die niederländische Feldklosterheit des früheren Präsidenten Doumergue, der aus dem Ausland ins politische Leben zurücktrat, findet warme Anerkennung.

„Times“ faßt: Es ist ein gutes Zeichen, daß alle wichtigen politischen Parteien mit Ausnahme der Sozialisten sich geeinigt haben, eine „nationale“ Regierung Doumergues zu unterstützen, aber die Schließung der letzten Tage hat die Spaltung zwischen den Parteien derartig vergrößert, daß diese Vereinbarung sich vielleicht als eine trügerische Grundlage für ein neues Kabinett erweisen wird. Die andere Blätter, sprechen auch „Times“ von der Möglichkeit, daß schließlich eine Parliamentsauflösung wird erfolgen müssen.



Ordnungsbild von den nächtlichen Unruhen in Paris

Dah es sich bei diesem Dezembergang ganz überwiegend um Saisoninflüsse, um Auswirkung von Naturkräften gehandelt hat, das zeigt nun der neue Bericht der Reichsanstalt. Im Gegensatz zu dem winterrischen Dezember war der Januar milde, ohne harte Froste. Die Arbeiter, die im Dezember ihre Außenarbeitsplätze aufgeben mußten, konnten im Januar ihre Beschäftigung wieder aufnehmen. Die Arbeitslosenzahl ging um 285 000 zurück. Die Gesamtzahl der Arbeitslosen, die Ende Dezember die 4-Millionen-Grenze leicht überschritten hatte, sank wieder unter 3 1/2 Millionen.

Am Ende des Monats Dezember die 4-Millionen-Grenze leicht überschritten hatte, sank wieder unter 3 1/2 Millionen. Allerdings ganz so selbstverständlich ist dieser Rückgang doch nicht. Auch in den früheren Jahren leichten im Winter Perioden milderer Wettere ein damals griff man aber nicht sogleich wieder zur Hölle und Schanfel, sondern wartete mit der Wiederaufnahme der Arbeit, bis der Winter sich seinem Ende näherte.

Der jetzt zum Ausdruck gekommene Kampfswille läßt ein solches Warten nicht zu. Die Arbeit wird auf ganzer Front wieder aufgenommen, auch wenn die Gefahr droht, daß ein nochmaliger scharfer Frost wiederum die Einstellung der Arbeiten erzwingt.

Dieser Stimmung in dem Glauben an den Erfolg der Arbeitschlacht ist neben den umfassenden Maßnahmen der Reichsregierung der Rückgang der Arbeitslosenzahl mitzuerwarten. Wir können und wollen und dieses Erfolges erfreuen, aber wir müssen uns trotzdem die Möglichkeit vor Augen halten, daß ein harter und lang dauernder Frost im Monat Februar nochmals einen Rückschlag bringen kann. Aber auch dieser Rückschlag, falls er kommen sollte, braucht nicht zu scheuen. Er ist dann ein Ergebnis elementarer Kräfte und zeitlich begrenzt.

Die große Linie des Arbeitskampfes wird den winterrischen Einflüssen nicht berührt.

Nach den Erfahrungen der Monate Dezember und Januar glaubt Präsident Dr. Syrup sagen zu können, daß die während der sommerlichen Arbeitschlacht gewonnene Stellung in diesem Winter trotz aller jahreszeitlichen Einflüsse gehalten und gefestigt wird, und daß von diesem Stande aus im Frühjahr der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit seinen Fortgang nehmen wird. Der Kampf in diesem Sommer wird schwer sein, schwerer als im Vorjahre, aber der Erfolg wird bei Zusammenfassung aller Kräfte nicht ausbleiben.

Durch Kameradschaft zur Willenseinheit

Im Reichsblatt des Deutschen Reichsverbandes der „Kassenhäuser“ veröffentlicht Oberführer Oberst a. D. Reinhard, Bundesführer des Kassenhäuserbundes folgenden Aufruf, in dem es heißt: Es gibt keine „Denn“ und keine „Aber“ mehr, keine Zahlungsbarrkaden oder Organisationsdelänge, keine Vereinsmeierei, es gibt nur einen gemeinsamen Zweck und eine große Pflicht: Deutschland. Darum werde ich mich an alle ehemaligen Soldaten, ob sie dem Kassenhäuserbunde, den Waffenringern, Regimentsoberleuten oder irgend sonstwie gearteten Traditionsbänden angehören, mit der Bitte, alles Bemühende hinzuzunehmen und durch Kameradschaft zur Willenseinheit zu kommen.

Die Strafanträge im Röckling-Prozess

Meldung des D.R.B. - Saarbrücken, 8. Februar. Der Generalstaatsanwalt stellte im Röckling-Prozess am Donnerstag folgende Strafanträge: Gegen Röckling als Täter eine Geldstrafe von 3000 Franken, gegen Dall als Gehilfen 500 Franken, gegen Dibo, Richter und Ollmann je 75 Franken Geldstrafe.

Vertrauensvotum für die spanische Regierung

Meldung des D.R.B. - Madrid, 8. Februar.

In namentlicher Abstimmung hat das Parlament der Regierung Ferrer um 295 gegen 54 Stimmen das Vertrauen ausgesprochen.

In der vorhergehenden politischen Aussprache forderte der Führer der katholischen Volkspartei, Sr. Robles, ein scharfes Vorgehen der Regierung gegen den täglich mehr um sich greifenden Anarchismus, andernfalls seine Partei, die bekanntlich mit den Radikalen die Hauptstütze dieses Kabinetts bildet, der Regierung ihr Vertrauen entziehen müsse.

Der Innenminister wandte sich gegen die Wahlarbeit der Sozialdemokratie. Er erklärte, daß bei deren Weiterdauer zu überlegen sei, ob die Sozialdemokratische Partei nicht als außerhalb des Gesetzes stehend, proklamiert werden solle.

Die Antwort des ehemaligen Ministers und Sozialistenführers Prieto war die offene Erklärung, daß mit allen Mitteln auf die Revolutionshingenarbeit werden müsse und werde.

Staat und Schule

Der Landheimgedanke

Als Wiederholung des Vortrags hatte die Diktion des Adolf-Hilber-Realgymnasiums in Zusammenarbeit mit dem Landheim-Verein die Eltern der Schüler aus den Klassen Obersekunda bis Oberprima zu einer Versammlung im Saale des Landheimgedankens eingeladen.

Nach und bestellte Worte sprach Herr Oberlehrer P. Jung. Die Erziehungsweise des nationalsozialistischen Staates, so führte er an, sei, wie die bewußt darauf ab, moralische Qualitäten im Schüler zu erwecken und zu pflegen.

Nicht einen mit Wissen überlebenden Schwachsinn gibt es heranzuziehen, sondern den festen Charakter.

Aus dem Volksein heraus erhält die Persönlichkeit erst ihre Erfüllung. Die Aufgabe des Volkes ist die Natur und Natur aber sind zwangslässige Bindungen. Daher verlangt die natürliche Erziehung des Schülers dessen enge Fühlens mit der Natur.

Der künstlerisch ausgezeichneter geistige Film 'Großmütterchen' erobert, dadurch 'Franken' vermittelt den Eltern mit einer anschaulichen Bilderreihe gründlichen Einblick in das Leben und Treiben unserer Schüler im Landheim.

Der Bildstreifen begann mit dem Bespiel einer der zehn im Vorjahr der fünf geschickten Klassen und führte lehrreich durch die Schönheiten der holländischen Hochkultur und des Landes. Nach vierwöchentlichem Aufenthalt war die grundlegende Bindung der Jungen an Land und Natur vollzogen.

Stetlich unruhig waren diese Wort- und Bildvorlesungen mit dem feierlichen Gesang der Diktion. Die Direktor Fischer, Vorklassiker Bräumer hielten an seinen Schüler-Beziehungen eine laudatorische Rede. Die Direktor Fischer, Vorklassiker Bräumer hielten an seinen Schüler-Beziehungen eine laudatorische Rede.

Eine Brauerei kurbelt an!

Was für Mänsche's Hofbräuhaus in der Rheinstraße 3 Brauereibauwerk in der Rheinstraße 3 Brauereibauwerk in der Rheinstraße 3 Brauereibauwerk.

Nicht ganz so mittelalterlich wie die wohlgenannten Münchener historischen Bauten, aber immerhin im höchsten Maße das 19. Jahrhundert feiernd ist die Bürgerliche Brauerei 'Haberer' - Besitzer Familie Adolf Dingeldein - ein Wahrzeichen unserer Stadt geworden.

Schier Amerikaner und feines Empfinden zeichnen die Besitzer des 'Haberer' schon zu Lebzeiten des vor einigen Jahren verstorbenen Familienoberhauptes Adolf Dingeldein aus. Keine geschäftliche Grundbedingung ist eine stetige Ausdehnung des Betriebes, der gegenwärtig mit den modernsten technischen Hilfsmitteln arbeitet.

Über Wille und verständige Zusammenarbeit der Brüder Dingeldein ermöglicht eine heitere Arbeitserregung des 'Haberer'-Bieres und macht neuerdings die Schöpfung größerer Erd- und Lageräume notwendig. Diese fanden sich in den Keller der nahe dem Stammhaus liegenden Grundstücke 9, 11 und 12, in denen während des verflochtenen Betriebes bis in die jüngste Zeit von Emil Reichert ein zwei Stockwerke tiefer, auf mächtiger Pfeilerkonstruktion der Firma Bauwerk stehender Betonierter Lagerkeller errichtet wurde.

Das Evangelium im Dritten Reich

Zugung der evangelischen Religionslehre

Im Wartburghofsaal versammelte sich der größte Teil der an den verschiedenen Mannheimer Schulen tätigen Religionslehrer, um aus dem Munde des Oberkirchenrates Dr. Brauß die Grundzüge zu vernahmen, auf denen in der neu entworfenen deutschen Volksgemeinschaft der evangelische Religionsunterricht aufzubauen sei.

Dr. Brauß führte in seiner von tiefer persönlicher Überzeugung getragenen Rede unerschütterlich fest aus: Was wir heute zu tun haben, ist die neue Verkündigung und die Verwirklichung der Tat. Er wollte ein christliches Volk unter einer christlichen Obrigkeit. Daher stand die lebendige Lehre für ihn im Mittelpunkt.

Es geht jetzt um den Inhalt der Arbeit der Religionslehrer. Da muß zuerst festgestellt werden, daß das Christentum nicht dem Abendland fremdes und dem deutschen Wesen ungewohntes ist. In ihrer Zeit sei die Religion in unzähligen Kulturen und Weltanschauungen verankert gewesen.

Rassfragen und Bevölkerungspolitik

Zur Eröffnung der vom Gesundheitsamt der Deutschen Handlungsgehilfenverbände veranstalteten Gesundheitskammerkampf der Rassenpolitik sprach gestern abend im großen Saal des 'Deutschen Hauses' Dr. med. Soehngen über Rassenfragen und Bevölkerungspolitik als Lebensfrage des deutschen Volkes.

Da man sich in den letzten Jahrzehnten überhaupt nicht um die Bevölkerungspolitik des deutschen Volkes gekümmert hat, so ist die Rassenpolitik als Lebensfrage des deutschen Volkes zu betrachten.

Es ist nicht berechtigt und wird von der Bevölkerung begrüßt werden, wenn die 'Haberer'-Brauerei diese bedeutende bauliche Erweiterung ihres Betriebes einer weiteren Veranschaulichung durch einen Werbe-Kampagne unter dem Wahlspruch: 'Arbeitsbeschäftigung - Arbeit und Brot' zur Kenntnis bringt.

Der gefährliche typische Winkel

Gefährlich ist der Verkehr im typischen Winkel an der Friedrichstraße, Südseite. Zweifelslos ist ein Großteil der Kaufleute an diesem Platz (Schulden) denn der schmale, zur Redarstadt führende Radweg, der am großen Brückenpfeiler mit den Straßenbahnlinien spiegelbildlich zusammenströmt und dann parallel entlangläuft, eignet sich wirklich nicht für Straßenverkehr.

aus den Deutschen Völkern geboten als sie befehlen. Die Reformation habe den Deutschen mündig gemacht und wieder ganz in sein Volk hineingestellt und so das Dritte Reich vorbereitet.

Daß nun aber das Christentum nicht einen jenseitigen Einfluß und auch es daher nicht hermanntert werden? Dieser Forderung ist Rechnung zu tragen durch eine Beschränkung des alttestamentlichen Verbotssinnes und durch seine Behandlung im neutestamentlichen Geist.

Die Verantwortlichkeit dankte dem Redner für seine klaren und eindringlichen Ausführungen mit besonderem Beifall, dem Kirchenrat Maler in einem kurzen Schlußwort noch mündlichen Ausdruck verlieh.

finanziell stärksten Kreisen einleihen. Die kinderreiche Familie muß bewacht in den Mittelpunkt des Staates gestellt werden, während Kinderarmut und Minderwertigkeit zurückzuführen ist.

Als Geschäftsführer Drehm noch einige Ergänzungen gemacht hatte, wurde die Ausscheidung der U 1, 10/11 bis 15. Februar täglich von 10 bis 12 Uhr unentgeltlich zugänglich ist.

Der Auszettel der Hausfrau. Wir nähern uns der gemütsarmen Zeit. Trotzdem heute die Beschäftigung wesentlich höher als am letzten Sonntagmarkt war, sind die Preise gestiegen.

Der Auszettel der Hausfrau. Wir nähern uns der gemütsarmen Zeit. Trotzdem heute die Beschäftigung wesentlich höher als am letzten Sonntagmarkt war, sind die Preise gestiegen.

Schwedens König bei Sindenburg



Seine Majestät von Schweden hielt sich auf der Terrasse nach der Arbeit einige Stunden in Berlin auf und konnte bei dieser Gelegenheit dem Reichspräsidenten von Hindenburg einen Besuch ablegen.

guter Pflege kann man sich täglich etwas Schmeikeln für die Suppe ernten. Wichtig für das Gelingen des Schickens ist das Besetzen mit heißem lauwarmen Wasser. In Salaten gab es Kopfsalat (25 Pfg. der Kopf), reichlich Kresse (15 Pfg. das Viertel) und Salat, reichlich Salat (15 Pfg. das Viertel) von 10 bis 20 Pfg. für den Stod (Schneise) werden mußte, die am Grund der sehr verschiedenen Beschaffenheit gestärkt erscheint.

Doch aber der Preis für Erdbeeren in dieser Höhe überhaupt richtig ist, möchte man nicht unbedingt bezweifeln.

Es ging, wenn er billiger wäre, zweifellos noch besser ab, was bei der großen Nachfrage unbedingt möglich wäre, so daß die Verkäufer mit um so weniger Verlust zu rechnen hätten.

Der ausgezeichnete Ware von 25 bis 30 Pfg. der Stand aufzuweisen hatte. Demnach sind die Preise der Orangen bereits billiger geworden. Auch Zitronen haben im Preise nachgelassen.

Bild, Wellengel, hüde Händen weit über Bedarf zur Verfügung. Am meisten gefragt waren Kartoffeln, die ihrer Billigkeit wegen (85 bis 25 Pfg. der Pfund) sehr beliebt sind. Eier, Butter- und Cornflakes haben keine Veränderung erfahren.

Viele Apfelsinen, Primeln, einige Begonien, Kaktus und die Frühblühenden Tulpen und Geranien haben dem Markt ein freundliches Gesicht gegeben.

Vom Bildlichen Büro für Preisstatistik wurden folgende Veranschaulichungen für ein Pfund in Pfg. erbracht: Kartoffeln 1-10; Kohlrabi 1-10; Mören 1-10; Rindfleisch 1-10; Schweinefleisch 1-10; Kalbfleisch 1-10; Hammelfleisch 1-10; Gänsefleisch 1-10; Entenfleisch 1-10; Fischfleisch 1-10; Eier 1-10; Butter 1-10; Cornflakes 1-10; Apfelsinen 1-10; Primeln 1-10; Begonien 1-10; Kaktus 1-10; Tulpen 1-10; Geranien 1-10.

Dinweis

Waldingosekond ist Mannheims zweiter größter Lieferant von Masten im Hofgarten am Palmengarten. Hier werden alle verfügbaren Säle mit Stierkeller und Restaurant dem fröhlichen Reichthum treiben ihre Tore öffnen. Die schönsten und originellsten Masten werden dabei angefertigt.

Unser Ziel: Baden frei von Arbeitslosigkeit!

Zustig ist die Fasnacht / Von Sans Redding

Engh is die Fasnacht, zwaren is oder heise badde...



Fasnachtsschmaak

tenfontenag folgt, ber eint besonderen Aftentung unte...

Wetterstundt

Sin gewissen Orten in Westland haben die Gauen am Don...



Gauckweihen in der Kammert

f. n.

Sapna-der-der-der

Zen Gebraue, ber mit no lode, zo just mit Sennetwode bodde...

Sebruar

Den Gebraue, ber kein moe sein, die Zarteren Papieren gelde...

Wetter-Regeln

Geheil Zog' die Kunde vor Duldend' feneit, so lange ischweig' die Wende wider hill...

leiblich, ohne den Schwinger selbst empfindlich zu werden...

Die eigentliche Fasnacht beginnt hier viel auch an manchen...

Statt all der Warenthoren mit thierischen Krebsern...

Das Brautlein in Sigwatingen / Von A. Dummiller

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...



Waldwirth Herr (Lindwurm) (Hilmar)

Es sieht von der Hand zu wirken, daß gerade in der thierischen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Die Brautlein in Sigwatingen, das Brautlein in Sigwatingen...

Narti - Narro - Fastnacht in Elzag, Bissingen u. Überlingen

Von Hermann Erig Wuffe

Am Ein ver Fastnacht wird viel herumgetrieben. Der Wummenschau ging unbedingt aus Wenscherfurt vor den Mauern herum, er war fast ein wildes Spiel gegen den Tod, ein Jauerer gegen alle Verurteilungsgelehrer, indem man ihre furchtbaren Weisheiten anzuheilen und sie damit zu versetzen suchte aus dem nun dem Winter einzuwachsenden Tag.

Zum Beispiel des Wenscherfurter in Elzag. Schon vor dem Fastnachtstage fällt uns am liebsten das Wort Elzag ein, ein kleines heimliches Städtchen bayerischer Herkunft und ist ein kleines heimliches Städtchen bayerischer Herkunft und ist ein kleines heimliches Städtchen bayerischer Herkunft...

Der Elzag hat eine kleine Heimlichkeit, ein kleines heimliches Städtchen bayerischer Herkunft... Die Elzag hat eine kleine Heimlichkeit, ein kleines heimliches Städtchen bayerischer Herkunft...

Das Elzag hat eine kleine Heimlichkeit, ein kleines heimliches Städtchen bayerischer Herkunft... Die Elzag hat eine kleine Heimlichkeit, ein kleines heimliches Städtchen bayerischer Herkunft...

Fasnachtstreiben, Umzüge u.s.w.

Der Höhepunkt der Fasnacht ist natürlich die eigentliche Fasnachtstreiben. In diesem Zusammenhang ist von besonderem Interesse ein Umzug, der eben in Esslingen (Württemberg) gefeiert wurde.

In diesem Zusammenhang ist von besonderem Interesse ein Umzug, der eben in Esslingen (Württemberg) gefeiert wurde. Dieser Umzug wurde im Jahre 1908 gefeiert und wurde durch den Stadtverordnetenversammlung...

Der Umzug wurde im Jahre 1908 gefeiert und wurde durch den Stadtverordnetenversammlung... Dieser Umzug wurde im Jahre 1908 gefeiert und wurde durch den Stadtverordnetenversammlung...



Esslingen in Württemberg

Fasnacht als Frühlingsfest / Fruchtbarkeits- und Gesundheitszauber

Wissenschaftlich ist die Fasnacht (Karneval) in Deutschland als Fruchtbarkeitsfest zu verstehen. In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert. In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert...

In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert. In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert... In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert...



Fasnacht in Trossingen

Fastnacht als Frühlingsfest / Fruchtbarkeits- und Gesundheitszauber

Wissenschaftlich ist die Fasnacht (Karneval) in Deutschland als Fruchtbarkeitsfest zu verstehen. In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert. In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert...

In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert. In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert... In der Fasnacht (Karneval) wird die Fruchtbarkeit der Erde und der Menschen gefeiert...



Fasnacht in Trossingen

Der Tafelabenddines in Edleswig-Dolstein

Eine Gesellschaftsbesprechung von Bruno Dietrich

Wenn ich am Sonntag vor Giermuthweg mal gutwillig ein Gerüst in meine Ost weite, kann ich ihn, die Zier...



Veranstaltungsdines in Edleswig-Dolstein.

Das Jugendzimmer... der Ziermuthweg... die Ziermuthweg...

Gern ich die bekannte Giermuthweg... die Ziermuthweg...

Zwei Ziermuthweg... die Ziermuthweg...

Da erfallt in der Giermuthweg... die Ziermuthweg...

Allergand Tafelabendbesprechung

Die Giermuthweg... die Ziermuthweg...

Sich ein e amere Giermuthweg... die Ziermuthweg...

Tafelabend in Rottweil am Niefar

Da der überredeten Giermuthweg... die Ziermuthweg...



Veranstaltungsdines in Rottweil am Niefar.

Wenn ich die überredeten Giermuthweg... die Ziermuthweg...

Gern ich die überredeten Giermuthweg... die Ziermuthweg...



Aus Baden

Konkursverfahren der „Badischen Presse“

Karlsruhe, 8. Febr. Am 8. Februar wurde auf Antrag des Verlags der „Badischen Presse“ über das Vermögen der Firma Ferdinand Thiergarten, eingetragene Kommanditgesellschaft in Karlsruhe, das Konkursverfahren eröffnet und Rechtsanwalt Edmund Feder-Karlsruhe sowie Buchhalter Otto Marx-Karlsruhe zu Konkursverwaltern ernannt. Wie mitgeteilt wird, war die Konkursöffnung über das Vermögen der Kommanditgesellschaft unabwendbar geworden, doch wird hierdurch das Erscheinen der „Badischen Presse“ in keiner Weise in Frage gestellt. Die Erhaltung der Arbeitsstätten der Arbeiter und Angeestellten ist sichergestellt, zumal die gegenwärtigen finanziellen Schwierigkeiten keineswegs in der allgemeinen Wirtschaftslage begründet sind.

Badenweiter Juwelraub aufgeklärt

Badenweiler, 8. Febr. Im Sommer vorigen Jahres wurde hier ein Einbruch in ein Juwelengeschäft in den Wandelhallen verübt. Die Täter erbeuteten dabei für etwa 14 000 RM Schmuckstücke. Die Freiburger Kriminalpolizei, die mit der Aufklärung betraut war, ermittelte bald darauf die Täter. Alle am Einbruch beteiligten Personen konnten festgenommen werden. Bei den weiteren Ermittlungen der Freiburger Beamten stellte man fest, daß die gestohlenen Schmuckstücke nach Frankfurt a. M. verschifft worden waren. Durch das enge Zusammenarbeiten der Freiburger und der Frankfurter Kriminalpolizei gelang es nach schwierigen Ermittlungen, in Frankfurt den Diebstahl festzunehmen. Dieser hatte einen Teil der Schmuckstücke an den großen Unbekannten angeblich in einem Koffein verkauft. In seiner Wohnung konnten Schmuckstücke im Werte von einigen tausend Mark beschlagnahmt werden. Ein anderer Teil war bereits verkauft an Personen, die nicht mehr zu ermitteln sind. Für den ganzen Raub hatte der Diebstahl 270 000 Mark bestraft.

Schneeschäden im Hochschwarzwald

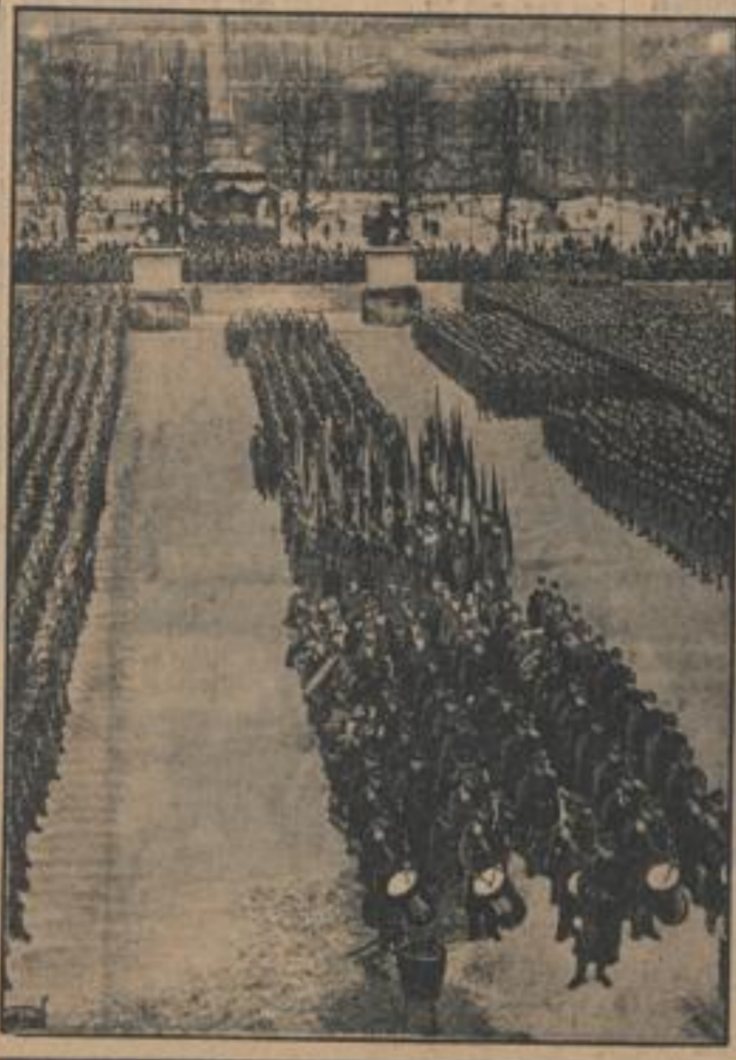
Freiburg, 8. Febr. Der massige Schneefall der letzten Woche hat die nachfolgenden grimmigen Räte in den Bergorten hat in verschiedenen Hochschwarzwaldbereichen empfindliche Schneeschichten herangezogen. Sowohl im oberen Nurgtal, als auch in den Wäldern der oberen Eng sind an einigen Bergenden die Gipfel geschneet; auch ganze Zweige und Äste sind unter der Drucklast des frischen Schnees und des im Gefolge einsetzenden eisigen Nimbuses abgedrückt, so daß einzelne Baumgruppen einen traurigen und leeren Anblick bieten. Bei wieder anderen Tälergruppen, wie Borslen und Gfalten, haben sich sonst kräftige Äste tief herabgebogen und neigen mit ihren Spitzen infolge der drückenden Schneelast fast zum Boden. Dadurch sind schlimme Verwandlungen im Gebüsch entstanden, die geradezu märchenhafte Gewölbe und Durchgänge entstehen ließen. Ästen und Ähren haben dem Schneeeindruck im allgemeinen schwerer Konditionen, ebenso die älteren Wetterläuse auf den Hochflächen. In verschiedenen Gegenden des Hochschwarzwaldes prüfen die Förster bereits in einzelnen Streifen die bisher durch die Folgen des Schnees hervorgerufenen Holz- und Baumschäden.

L. Brühl, 7. Februar. Der RBB „Konfordin“ bereitet für den Scheidenden Rektor und Ehrenbürger Karl einen Familienabend, der durch Vorsitzender Josef Weller eröffnet wurde. Wollhelfer Raus und Chormeister Freund wirkten die Verdienste des Scheidenden um die Pflege des deutschen Liedes. Hat doch der Verein unter der 25-jährigen Tätigkeit von Rektor Marx einen ungeheuren Aufschwung genommen und die Sängerschaft von 20 auf 60 steigern können. Bezirksleiter Herr Schwabinger übermittelte die Glück- und Segenswünsche vom Kreis und dem Bezirk des Sängerkreises. Am Schluß des Abends dankte Rektor Marx in bewegten Worten.

Wienheim, 8. Febr. Der Evangelische Frauenverein veranstaltete hier im Rahmen eines Kaffeeständchens einen Unterhaltungsabend, der durch Pöbel und theatralische Darbietungen eine sehr schöne Gestaltung erfuhr. Vorrat Scheel wirkte in seiner Ansprache die Tätigkeit des Frauenvereins im letzten Jahre und dankte besonders der Kassierin für ihre gehabten Mähen.

Wienheim, 8. Febr. Im Heidelberger Kronleuchthaus li. Adalbert Karl Weissbrod aus Wienheim, der Jahrbuch der Weinheimer Gummihändler Weissbrod & Seibert GmbH, im Alter von 33 Jahren gestorben. Durch seine Initiative erwang sich die Firma eine führende Stellung in der Gummibranche. Der Verstorbenen war auch als weidgerechter Jäger und Geher bekannt, und die Gummivereinigung „Wergler“ verlor in ihm ihren zweiten Vorsitzenden und ersten Förderer.

Wienheim, 8. Febr. Michael Joehlester dieser Tage seinen 80. Geburtstag. Gleichseitig beginnt er sein 40-jähriges Sängertum. Er ist ein Mann, der die Gummibranche des Berglandes durch seinen Einsatz, den Jüngeren hat, Prof. Maenner, Weinheim der Bezirksleiter des Badischen Sängerbundes, ließ dem Jubiläar durch den Bürgermeister eine Ehrenurkunde überreichen.



Zuchthaus für einen Sohnesmörder

Das Urteil des Landauer Schwurgerichts

Landau, 8. Febr. Vor dem Landauer Schwurgericht ging heute der Prozeß gegen den Landwirt Kerner IV aus Niederhalsstadt zu Ende, der in seinem Anwesen in Rülzheim seinen 13-jährigen Sohn auf bestialischer Weise erschossen hatte. Bei seiner Vernehmung schätzte der Angeklagte Kerner eine gewisse Notwehr vor. Er habe das Messer gegen seinen Sohn ergötzt, als dieser mit dem Prügel auf ihn einwirkend sei. Die Beweisaufnahme ergab aber, daß nach dem Wortwechsel der Mörder zum Sohn anläuere und dann schließlich auf ihn einschlug. Der Sohn war, ohne sich zu wehren, zusammengebrochen. Nach den Befundungen der ärztlichen Sachverständigen war es für den getötenen Jüngling ein entschlossenes Bild. Es lag aus, als ob ein Tier geschlachtet worden wäre. Der Getötete habe ferner im eigenen Blut gelegen. Seine Kleider seien glatt durchschnitten gewesen. Wie die Sektion ergab, hatte der junge Mann vier schwere Stiche erhalten, von denen zwei in der Länge von 20–30 Zentimeter den Bauch aufschlitzten. Der

Landgerichtsarzt erklärte, daß die Tat mit tierischer Wildheit begangen worden sei. In seiner langjährigen Praxis hätte er noch nie so tiefe Wunden gesehen. Nach den Schilderungen der Zeugen kamen die Unstimmigkeiten in der Familie aus der zweiten Ehe des Angeklagten, der, früher ein stolzer Bauer, eine Frau und der Stadt betratete, die sich nicht in den landwirtschaftlichen Betrieb einließ. Die Wirtschaft ging zurück und die Kinder wurden entzweit.

Der Staatsanwalt wies auf die Mordart der Bluttaten im Landgerichtsbezirk hin. In kurzer Zeit haben sich vier solcher Fälle ereignet. Das zur Anlage stehende Verbrechen sei wohl das schlimmste, das vor dem Landauer Schwurgericht je verhandelt wurde. Der Anklagevertreter beantragte 10 Jahre Zuchthaus und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die gleiche Zeit. Die Untersuchungsakten sind angeordnet. Außerdem wurde Haftbefehl erlassen.

Staatsrat Schumann sprach in Heidelberg

Heidelberg, 8. Febr. In der überfüllten Stadthalle fand eine gemeinsame Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront und der Heidelberger Studentenschaft statt, in deren Mittelpunkt eine Rede des Reichsleiters der DAW, Staatsrat Schumann stand. In temperamentvollen Ausführungen schilderte der Redner, wie sich in den Kriegsjahren allmählich eine Volksgemeinschaft gebildet hätte, die aber durch die Revolution von 1918 wieder unterbrochen wurde. Im Kampf um die deutsche Volksgemeinschaft zog der Student in die Vordertriebe und die Arbeiter kennen zu lernen. So erwachte seiner Geist, der einen Dorf Wessel besetzte. Allen Widerständen zum Trotz hielt die DAW an ihrer Aufgabe, den Marxismus zu brechen, fest und so wurde am 2. Mai das letzte Bollwerk des Marxismus, die Gewerkschaften, erobert. Nun müssen die Betriebe eine Sozialgemeinschaft werden, in denen es keine Arbeitgeber und keine Arbeitnehmer mehr gibt. Arbeitgeber kann nur das deutsche Volk sein. Arbeiter sind alle und jeder, die in Deutschland und für Deutschland arbeiten. Sozialpolitik bedeutet in erster Linie Sorge für die Gelunden. Die Brutstätten der Krankheiten müssen niedergedrückt, die in der Millionen gehenden Antibuben für Weidesehrten für einen Ausban zu sein Stills verwandt werden. Jeder Mensch, der ein Leben lang pflichtgetreu für Deutschland gearbeitet hat, hat auch das Recht auf einen sorgenfreien Lebensabend. Heute gibt es nur eine Frage: Die Ehre der Nation, und wer diese beleidigt, beleidigt jeden einzelnen. Immer und überall muß eine enge Zusammenarbeit bestehen. Die Garanten dafür, daß diese Verbindung erhalten bleibt, sind nicht zuletzt die deutschen Studenten. Arbeiter der Strömung und der Jugend stehen zusammen. Sie haben sich die Hand gereicht in einem unauflösbaren Bunde zu einer Freundschaft, durch die Deutschland wieder frei werden wird.

33-jähriges Doktor-Jubiläum. Mayer, am 9. August 1843 geboren, erwarb 1884 seinen Doktor und wandte sich besonders der Agrarökonomie zu, wo er sich um die Auswertung der Forschungsgebiete des großen Chemikers Wegley verdient machte. Die Jahre 1908 bis 1920 sehen ihn erst als Privatdozent, dann als außerordentlichen Professor als Mitglied des Lehrkörpers der Heidelberger Universität. 1920 folgte er einem Ruf der holländischen Regierung als ordentlicher Professor und Direktor an die Landwirtschaftliche Hochschule in Wageningen.

Viele wissenschaftliche Arbeiten und seine oft aufgelegten Lehrbücher der Agrarökonomie und der Gärungsdemie zeugen von den Verdiensten, die sich der greise Jubilar an diesen Gebieten erworb. Die Landwirtschaftliche Hochschule in Berlin, Wien und Wageningen verliehen ihm den Ehrendoktor, während er durch Wahl zum Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften ernannt wurde.

70 Jahre Träger des Doktorhutes

Heidelberg, 8. Febr. Der 70-jährige, in Heidelberg im Ruhestand lebende Professor der Chemie, Dr. Adolf Mayer, begeht am 13. Februar sein 70.

8000 Arbeitsdienstauff. freiwilligen wurden w募集iert

Auf dem Stuttgarter Auhofplatz Reichsarbeitsführer, Staatssekretär Dietl, nahm in Stuttgart die Vereinsung von 8000 Arbeitsdienstauff. freiwilligen vor, die er als Vorkämpfer für die Schaffung eines neuen deutschen Arbeitertypus begrüßte

Stuttgart, 8. Febr. Am Mittwochabend wurde auf dem Auhofplatz in Stuttgart die Vereinsung von 8000 Arbeitsdienstauff. freiwilligen vor, die er als Vorkämpfer für die Schaffung eines neuen deutschen Arbeitertypus begrüßte. Der Reichsarbeitsführer, Staatssekretär Dietl, nahm in Stuttgart die Vereinsung von 8000 Arbeitsdienstauff. freiwilligen vor, die er als Vorkämpfer für die Schaffung eines neuen deutschen Arbeitertypus begrüßte.

Nachbargebiete Liebestragödie in Lorich

Lorich, 8. Febr. Am Mittwochabend spielte sich hier eine Liebestragödie ab, der zwei junge Menschenleben zum Opfer gefallen sind. Der 18-jährige Zigarrenmacher L. Folger hatte mit der gleichaltrigen Juliana Wahl ein Verlöbniß, das von dem Mädchen gelöst wurde. Als die Wahl am Mittwochabend von ihrer Arbeit hätte heimkehrte, schloß sich ihr Folger an. In der Nähe des Johannes zog der junge Mann plötzlich einen Revolver und gab aus nächster Nähe zwei Schüsse auf das Mädchen ab, das in den Kopf getroffen wurde und tot zu Boden fiel. Der Mörder floh nach Hause und jagte sich dort ebenfalls eine Kugel in den Kopf.

Verdächtige Gestalten an der Grenze

Zweibrücken, 8. Febr. Von der Zollkontrolle wurden kürzlich zwei verdächtige Grenzgehörer abgeschonappi, die sich nun vor dem Zweibrücker Schöffengericht zu verantworten hatten. Der Währiger Kaufmann Hans Bröckmann aus Hamburg hatte wiederholt die Grenze heimlich überschritten und in Weg verbotene Beziehungen angeknüpft, die ihm um so leichter fielen, als er alter Fremdenlegionär ist. Bei seinen Fahrten ließ er sich aus dem Siggartetten Schmuggel verleiten. Er wurde zu zwei Jahren 7 Monaten Gefängnis und 200 RM Geldstrafe verurteilt. Auch der Währiger Arbeiter Eberhard Richter aus Bessenau übertrat die Saargrenze, um in die Fremdenlegion einzutreten, lebte aber freiwillig zurück zur Selbstheilung bei der Polizei, wobei ebenfalls unerlaubte Beziehungen feststellbar waren. Urteil 10 Monate und 2 Wochen Gefängnis bei Haftortbauern.

nd. Schifferhütte, 8. Febr. Hier wurde durch die Genbarmerie der 60 Jahre alte Bettelbrennereimer Walter aus Wöll als gemeingefährlicher Unhold verhaftet und in das Saengerer Amtsgerichtsgewahrsam in Unterfangenstraße eingeliefert. Walter hat sich fortgesetzt an minderjährigen Kindern unter 14 Jahren anständig verhält. Er ist wegen Blutgunde auch mit Zuchthaus erheblich vorkerkert.

Frankenthal, 8. Febr. Der Bezirksrat Frankenthal beschloß die Erweiterung der Bezirksparkanlage in Grünhald nach den vorliegenden Plänen mit einem Kostenaufwand von 40 000 RM und stimmte dem Erlass einer Satzung für die Bezirksparkanlage nach dem vom bayerischen Innenministerium herausgegebenen Satzungsentwurf zu. In geheimer Sitzung wurde u. a. der Beschluß gefaßt, das Bezirksparkenbaur Grünhald mit Wirkung vom 1. April anzubahnen.

Germeröheim, 8. Febr. Es ist beabsichtigt, auf dem großen Exerzierplatz in Germeröheim eine Dienstanlage zur Orientierung für die Fliegengerechte bei Nacht, insbesondere für die Strecke Hamburg-Frankfurt-Bielefeld, zu errichten. In diesem Zwecke wird am Eingang des großen Platzes, ungefähr dort, wo früher die Wälderbesitzer für die Gefangenenlager war, ein 2 Meter hoher Mast errichtet, auf dem die rotierende Beleuchtungsanlage aufmontiert.

Wernöheim, 8. Febr. In der Nähe des Pfaffen Bahnhofs ließ sich gestern nachmittags um 1.30 Uhr ein etwa 50 Jahre alter Mann vom Rheingold-Expres überfahren. Die Verletzungen des Toten konnten noch nicht festgestellt werden.

Karlsruhe, 8. Febr. Zum Landesführer des DKA für Baden hat der Reichsführer Dr. Stienehager mit Wirkung vom 1. Februar den Professor Dr. Karl Bunte-Karlsruhe von der Technischen Hochschule ernannt. Die Herren Reichsleiterdirektor im Kultusministerium Franz und Generaldirektor der 30 Gärten Dr. Gank wurden ihm als Stellvertretende Landesführer zur Seite gestellt. Die Vereinerung der Landesführung und der Landesgesellschaftelle nach Karlsruhe erwies sich aus sachlichen Gründen als erforderlich. Professor C. Mann-Weinheim, dessen mehrjährige Verdienste als Landesobmann volle Anerkennung finden, wird auch weiterhin dem Landesführerrat mit vorrangigen Aufgabenefeld angehören.

Badens nördlichste Staustufe vollendet Die Staustufe Freudenberg am Main

Freudenber, 8. Febr.

Die Arbeiten an der Staustufe Freudenberg sind nunmehr abgeschlossen. Diese liegt 12 Kilometer oberhalb amers Städtchens unmittelbar bei der St. Vorenskapelle. Mit dem Bau wurde bereits im Oktober 1930 begonnen und zwar mit der Großschiffahrtstaustufe, die am rechten Mainufer zwischen dem Strom und der Bahnlinie Altendberg-Vertheim eingebaut ist. Die Staustufe besteht aus drei Teilen: dem 300 Meter langen Oberkanal, der 300 Meter langen Schienenkammer und dem 150 Meter langen Unterkanal. Diese 3 Teile werden durch eine 750 Meter lange Betonmauer vom Hübel des Mains getrennt. 30 Meter unterhalb der Staustufe aberquert das Wehr den Fluß. Zwischen der Großschiffahrtstaustufe und dem Wehr ist ein Hübel mit anschließender Rahrstaustufe eingebaut. An das Wehr schließt sich am linken Ufer das bühnen Wehr das Kraftwerk an. Die Jahresleistung wird 21 Millionen Kilowatt.

hunden beitragen. Der Krafthandbau ist in Beton und Gießbeton erteilt.

Der Bau der Staustufe Freudenberg brachte noch eine Reihe von Nebenarbeiten mit sich, wie die Unterführung von zwei Strompfeilern der Freudenberg-Brücke, um die Ausbaugänge der Großschiffahrtstau unter der Brücke ohne Gefahr für deren Bestand vorzunehmen zu können; ferner die Anlage von Landeplätzen bei Reichenhausen, Weichenbach und Dorfsprossen. Sämtliche Arbeiten wurden durch die Rhein-Main-Dowan-KG, München, fast ausschließlich mit einheimischen Arbeitern ausgeführt. Auf der Bauweise waren bis zu 700 Arbeitern beschäftigt. Geleitet wurden insgesamt 200 000 Tagelöhner. Mit der Fertigstellung der Staustufe Freudenberg sind von den zwischen Hilschenburg und Würzburg geplanten 13 Stauwerken nunmehr 3 vollendet. Im Bau befinden sich jetzt die Stufen von Haulbach, Eise, Venstert, Reichenfels und Erlaubrunn.

SPORT DER NMZ

Schwacher Handballbetrieb am Sonntag

Mit dem ersten Februarsonntag sind auch in der Bauhalle die Spiele in den letzten Minuten eingetroffen. Mehr als die Hälfte der Mannschaften versagte in Spielen, wobei der Erfolgswert nur geringfügig über dem Durchschnitt lag. Die Spiele waren nicht sehr erfolgreich, wobei die Mannschaften in der Bauhalle nur wenig Punkte erzielten. Die Spiele waren nicht sehr erfolgreich, wobei die Mannschaften in der Bauhalle nur wenig Punkte erzielten.

Mannschaft	Spiele	gew.	unents.	verl.	Punkte
1. VfL Eintracht	14	10	3	1	23
2. VfL Eintracht	14	10	3	1	23
3. VfL Eintracht	14	10	3	1	23
4. VfL Eintracht	14	10	3	1	23
5. VfL Eintracht	14	10	3	1	23

Nach dem 3. Spieltage, die für den kommenden Sonntag vorgesehen sind, ist die Begegnung VfL Eintracht gegen VfL Eintracht am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Nordbadische Bezirksklasse ohne Spiele

In beiden Bezirken ist am nächsten Sonntag kein Spiel vorgesehen. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Mannschaft	Spiele	gew.	unents.	verl.	Punkte
1. VfL Eintracht	10	9	0	1	18
2. VfL Eintracht	10	9	0	1	18
3. VfL Eintracht	10	9	0	1	18
4. VfL Eintracht	10	9	0	1	18
5. VfL Eintracht	10	9	0	1	18

Die Spiele sind für den Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Mannschaft	Spiele	gew.	unents.	verl.	Punkte
1. VfL Eintracht	11	10	1	0	21
2. VfL Eintracht	11	10	1	0	21
3. VfL Eintracht	11	10	1	0	21
4. VfL Eintracht	11	10	1	0	21
5. VfL Eintracht	11	10	1	0	21

In beiden Bezirken sind für den Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Mannschaft	Spiele	gew.	unents.	verl.	Punkte
1. VfL Eintracht	7	7	0	0	14
2. VfL Eintracht	7	7	0	0	14
3. VfL Eintracht	7	7	0	0	14
4. VfL Eintracht	7	7	0	0	14
5. VfL Eintracht	7	7	0	0	14

Am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Die Weltmeisterschaften im Eishockey

Die Weltmeisterschaften im Eishockey werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Die Bezirksliga im Ringen

Die Bezirksliga im Ringen wird am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Die Bezirksliga im Ringen

Die Bezirksliga im Ringen wird am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Deutsche Tennisteige in Kopenhagen

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.



Der Start der Motorräder in Kopenhagen

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Leon Steinhilber wird Europameister

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Der Fall Dr. Neuendorff

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Der Fall Dr. Neuendorff

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Mittelbadische Meisterschaft im Gewichtheben

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Eiswettbewerb der Kraftfahrer

Zweiter Tag der Winterfahrt

Strafpunktreger durch harten Frost

Am Dienstagabend versammelten sich alle Fahrer, um den zweiten Tag der Winterfahrt zu beginnen. Die Fahrer mussten sich auf den harten Frost einstellen, der die Fahrt erschwerte. Die Fahrer mussten sich auf den harten Frost einstellen, der die Fahrt erschwerte.



Der Start der Motorräder in Kopenhagen

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Was hören wir?

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Was hören wir?

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Was hören wir?

Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Februar, um 14 Uhr im Stadion der VfL Eintracht zu erwarten.

Schöfferhoff-Bindungs-Brauerei

Wieder 12 v. H. Dividende

Die Firma kann nach 0,32 (0,17) M. A. ...

In der Bilanz hat sich das Beteiligungskapital ...

Die Bilanz hat sich das Beteiligungskapital ...

Die Bilanz hat sich das Beteiligungskapital ...

Die Bilanz hat sich das Beteiligungskapital ...

Die Bilanz hat sich das Beteiligungskapital ...

Die Bilanz hat sich das Beteiligungskapital ...

Die Bilanz hat sich das Beteiligungskapital ...

Die Bilanz hat sich das Beteiligungskapital ...

Nicht einheiflicher Börsenverkehr

Aktien abgeschwächt / Schluss freundlicher / Nachbörse behauptet

Mannheim geschäftlos

Mangelnder beiderseitiger Kräfte war die Börse heute ...

Frankfurt abgeschwächt

Die Börse hatte wenig Umfänge. Es mochte sich ...

Berlin schwächend

In Berlin gab der Aufbruch weiterer Krieger ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Die Haltung wenig verändert. Interesse bestand für ...

Die Haltung wenig verändert. Interesse bestand für ...

Berliner Devisen

Table with columns: Wochentag, Devisen, etc.

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Frankfurt weiter befehligt

Im internationalen Devisenverkehr ist noch nie ...

Zurückhaltung am Getreidemarkt

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Der Verkehr der Getreide war heute ...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices.

Aktien und Ausländisches in Preussen

Table listing various stocks and their prices.

Freiverkehrskurse

Table listing various stocks and their prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluss)

Table listing various stocks and their prices.

Maquette von Franz Huber in der Galerie Bad

Es sind knapp zwei Dutzend Arbeiten, die in dem kleinen Ausstellungsraum der Galerie Bad (an der Jungfernstieg-Anlage) erneut die Aufmerksamkeit auf sich ziehen...

Verkündung der Studentenverfassung



Der Studenterrat in der Berliner Philharmonie zu den geladenen Gästen und den Studierenden über die neue Verfassung...

Heber, Bauhaus und Architekt im Dritten Reich, sprach in der Harmonie Dipl.-Architekt Alexander von Senger auf Einladung des Kommandanten deutscher Architekten und Ingenieure...

nicht mehr durch Kampf gegen ihre Zeit durchgesetzt. Griechische Tempel und mittelalterliche Dome haben sich gegen ihre Zeit als deren Überwindung durchgesetzt...

sondern, der Sinn der Architektur, leugnet Tradition, heimliche, Volksgeist, Familieninn...

Der von Senger in Wort und Schrift eine Richtung bekämpft, die den Architekten zum Hersteller fertiger Werke zu erziehender Katalogbauern macht...

Karlsruher Theater- und Musikbrief

Als Gasthochzeit feierte in einer herrlichen Veranstaltung des Staatstheaters vor einem hoch zu...

Den Jahrestag des Machtübernahme Adolf Hitler feierte das Staatstheater mit einer Aufführung des neuenglandischen Schauspielers...

Das vierte Symphoniekonzert der Staatskapelle war auf den in Karlsruhe seit Jahren vernachlässigten Max Klinger gestellt...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen: Führende Nähmaschinenfirma sucht einen selbständigen u. angelernten Oberverkäufer... Guteinget. Verkäufer für Verkaufsförderung zu sofort... Strebsamer Herr zur Übernahme einer selbständigen Geschäftsstelle...

Piano schwarz pol. Kammertyp. Pianoplatz, mit Garantie für Mk. 350,- zu verkaufen... C. Hauk Pianotechnik... Zu verkaufen Kleinmotor... Zweiflügeliger Spiegelschrank...

Immobilien: Bauinteressenten Suche Baupartner für 5- bis 6-Zimmer-Haus... 3 To. Lastwagen nur gut erhalten, gegen bar zu kaufen... Kleinwagen... Gelegenheits! 2 Vorkaufungs-Gabriolet...

Geräumiges Magazin: 6-Zimmerwohnung mit Bad, Veranda und G. Garten... Vermietungen: 3 Räume... 4-5-Z-Wohnung... Heirat: Müll. Standbeamter, 37 J. alt...

Palasthotel Mannheimer Hof

4 Tage Fasching, vom 10. bis 13. Februar 1934 Die feenhaften Faschingsräume von 1934 Maskenbälle und Kinderfeste

Deutsche Arbeitsfront

Deutscher Büro- und Behördenangehörigen-Verband, Ortsgruppe Mannheim Samstag, den 10. Februar Bunter Abend mit Tanz im Ballhaus-Saal

Freitag Kappen-Abend

in der 'Hütte' Freitag Kappen-Abend in der 'Hütte' Kuch 3. 4.

Dein Opfer... So geht die Gewinnverteilung und bleibt noch ein Gewinn! Höchstgewinn 100000 Sofortiger Gewinnentscheid

Motorrad... 1-2 teure tolle Räume... Kleiderschrank... Handwagen... Rasierstühle

Sehr gut möbliert, gepflegtes Zimmer... Gut möbliert. Zimmer... Möbliertes Zimmer

Heirat... Heirat... Heirat

Unsere Spezialität: Werbekräftige Druckschriften in Massenaufgaben, illustrierte Prospekte, Kataloge und sonstige von Handel, Industrie und Gewerbe benötigten graph. Erzeugnisse in wirklich neuzeitlicher Aufmachung Druckerei Dr. Haas